

Press release

International Psychoanalytic University Berlin

Daniel Jakubowski

11/02/2022

<http://idw-online.de/en/news803871>

Cooperation agreements, Transfer of Science or Research
Language / literature, Medicine, Psychology
transregional, national



JUNKTIM e.V. ist erstes An-Institut der IPU Berlin

Der Verein JUNKTIM e.V. wurde zum Wintersemester 2022/2023 zum ersten An-Institut der Internationalen Psychoanalytischen Universität (IPU) Berlin. Die Arbeit im Verein befasst sich mit der empirischen Gesprächsforschung in psychotherapeutischer Interaktion. Das Ziel der Kooperation ist, die Gesprächsforschung im Rahmen von Psychotherapien zu fördern, gemeinsame Projekte durchzuführen und den wissenschaftlichen Nachwuchs in Studium, praktischer Weiterbildung oder Promotion zu unterstützen.

Der Verein JUNKTIM e.V. wurde zum Wintersemester 2022/2023 zum ersten An-Institut der Internationalen Psychoanalytischen Universität (IPU) Berlin. Die Arbeit im Verein befasst sich mit der empirischen Gesprächsforschung in psychotherapeutischer Interaktion.

Das Ziel der Kooperation ist, die Gesprächsforschung im Rahmen von Psychotherapien zu fördern, gemeinsame Projekte durchzuführen und den wissenschaftlichen Nachwuchs in Studium, praktischer Weiterbildung oder Promotion zu unterstützen. Darüber hinaus stehen die Erweiterung der Sichtbarkeit der Psychotherapieprozessforschung und die Förderung klinischer Praxis im Fokus der Zusammenarbeit. Damit wird das An-Institut zu einem wichtigen Kooperationspartner im Rahmen der an der IPU betriebenen Psychotherapieforschung.

Der Verein JUNKTIM e.V. wurde im Jahr 2020 gegründet, um „therapeutische Wirklichkeit anhand tatsächlicher psychotherapeutischer Konversationen zu untersuchen“. Die Ausrichtung der Vereinstätigkeit ist eine wechselseitige: Es geht um die Frage, wie Gesprächsforschung hilfreich in der psychotherapeutischen Praxis sein kann. Umgekehrt soll die Erfahrung von Psychotherapeut:innen in die Gesprächsforschung eingehen und damit zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Psychotherapie genutzt werden. Der Name des Vereins geht zurück auf das „Junktim aus Heilen und Forschen“, eine ursprünglich von Sigmund Freud aufgestellte Forderung in Bezug auf die psychoanalytische Praxis. Die IPU-Absolvent:innen Michael Franzen, Dr. Florian Dreyer und Dr. Marie-Luise Alder bilden gemeinsam den Vorstand.

„Wir freuen uns, dass mit Junktim e.V. eine erste externe Forschungsinstitution als An-Institut an die IPU angebunden wird“, betont IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz. Bereits Anfang des Jahres wurde die entsprechende Ordnung für An-Institute vom Senat der IPU beschlossen. Die Fachtagungen von Junktim e.V. werden als Fortbildungen von der Psychotherapeutenkammer Berlin anerkannt. Mit seiner zweiten Fachtagung über die „Kunst, sich irritieren zu lassen“ war der Verein im März 2022 an der IPU zu Gast. Bei der dritten Fachtagung am 18. und 19. März 2023 wird es um das Thema Gruppenpsychotherapie gehen.

contact for scientific information:

Prof. Dr. Dr. Michael B. Buchholz, Wissenschaftlicher Leiter von JUNKTIM e.V.
<https://www.ipu-berlin.de/professoren/buchholz-michael-b/>

URL for press release: <https://junktim.online/>



Wissenschaftlicher Leiter Prof. Dr. Dr. Michael B. Buchholz und IPU-Präsident Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz bei der Vertragsunterzeichnung.

Fabian Eggert
IPU Berlin